
Bericht über die Aufsicht über die Gemeindearchive

Jahr 2023

Staatsarchiv Wallis

Sitten, den 26. März 2024

Klassierung	30.01.01.03
Autoren	Fabienne Lutz-Studer, Kantonsarchivarin; Philippe Oggier, Archivar-Records Manager; Florian Vionnet, Archivar-Records Manager
Validiert am	26. März 2024

Dieser Bericht entstand im Rahmen der Politik des Staatsarchiv Wallis (StAW) gegenüber den Gemeinden, welche im Januar 2015 angenommen wurde. Die Politik sieht vor, dass das Staatsarchiv Wallis einen Jahresbericht über die Aufsicht über die Gemeindearchive verfasst und publiziert.

Dieser Bericht wurde vom für das Staatsarchiv Wallis zuständigen Departement genehmigt und in der Kantonsverwaltung kommuniziert. Die elektronische Version kann auch auf der Website heruntergeladen werden www.vs.ch/saw.

1. Beratung und Besuche

Im Jahr 2023 hatte das Staatsarchiv Wallis Kontakte mit 28 Einwohner- und Burgergemeinden. 15 dieser Gemeinden waren Gegenstand eines Besuchs oder einer Sitzung vor Ort. Anlässlich dieser Besuche wurden Berichte über den Stand der Dinge verfasst und Empfehlungen abgegeben. Hier die Liste mit den beratenen Gemeinden 2023:

- Burgerschaft Martigny (Besuch am 20.03.2023)
- Burgerschaft Zermatt
- Gemeinde Ayent
- Gemeinde Bitsch (Besuch am 25.01.2023)
- Gemeinde Bovernier
- Gemeinde Chalais
- Gemeinde Chamoson
- Gemeinde Collombey-Muraz (Besuch am 29.03.2023)
- Gemeinde Conthey
- Gemeinde Fully
- Gemeinde Grimisuat
- Gemeinde Isérables (Besuch am 11.09.2023)
- Gemeinde Martigny
- Gemeinde Monthey
- Gemeinde Mont-Noble (Besuch am 20.09.2023)
- Gemeinde Naters (Besuch am 06.01.2023)
- Gemeinde Raron (Besuch am 28.08.2023)
- Gemeinde Saint-Maurice (Besuche am 31.01.2023, am 13.03.2023 und am 11.01.2023 in Mex)
- Gemeinde Salvan (Besuch am 27.04.2023)
- Gemeinde Savièse
- Gemeinde Siders (Sitzung vor Ort am 18.05.2023)
- Gemeinde Sitten
- Gemeinde Saint-Léonard (Besuch am 15.02.2023)
- Gemeinde Staldenried (Besuch am 14.04.2023)
- Gemeinde Steg-Hohtenn

- Gemeinde Troistorrents (Besuch am 12.09.2023)
- Gemeinde Val de Bagnes (Sitzung vor Ort am 22.03.2023)
- Gemeinde Vionnaz (Besuch am 16.10.2023)

Anlässlich dieser Besuche, bei Telefonaten oder bei der Beantwortung von E-Mails wurden den Gemeinden Ratschläge zu deren Dokumentenverwaltung und Archivierung in Papier- und elektronischer Form erteilt.

Archivräumlichkeiten und Aufbewahrungsbedingungen

Die Einrichtung oder der Bau von Räumlichkeiten für die Aufbewahrung von Archiven ist ein wiederkehrendes Thema im Austausch mit den Gemeinden. In den letzten Jahren und insbesondere im Jahr 2023 wurde das Staatsarchiv Wallis gebeten, bei mehreren Projekten zum Bau oder zur Einrichtung von Archivräumen beratend zur Seite zu stehen. Dieser Trend kann nur unterstützt werden, da die Räumlichkeiten eine wesentliche Rolle bei der ordnungsgemässen Verwaltung und der Vermeidung von Risiken im Zusammenhang mit Archiven spielen.

Auch wenn 2023 keine Fälle von Schimmel oder anderen problematischen Schäden beobachtet oder gemeldet wurden, bleiben die Risiken, die mit schlechten Aufbewahrungsbedingungen verbunden sind, für viele Behörden eine Realität. Zu den einfachen Massnahmen, die häufig empfohlen, aber leider kaum angewendet werden, gehören die regelmässige Überwachung und Reinigung der Räumlichkeiten, mit denen sich die Risiken deutlich verringern lassen.

Elektronische Verwaltung und Archivierung von Dokumenten

Die Verwaltung und Archivierung elektronischer Dokumente ist ein weiteres Anliegen der Gemeinden. Der allgemeine Kontext mit der Umsetzung neuer gesetzlicher Grundlagen (insbesondere das zukünftige Gesetz über die digitalen Dienste der Behörden, GDDb) macht es manchmal schwierig, den rechtlichen und technischen Rahmen in diesem Bereich zu verstehen.

Dennoch führen mehrere Gemeinden derzeit Projekte durch, die auf die Einführung von Instrumenten zur elektronischen Dokumentenverwaltung abzielen. Das Staatsarchiv Wallis kann diese Projekte nicht direkt verfolgen oder steuern, ist aber als Experte daran beteiligt, indem es an bestimmten Arbeitsgruppen teilnimmt, grundlegende Dokumente Korrektur liest oder punktuell Beratung leistet.

Das Staatsarchiv arbeitet auch mit den betreffenden Partnern zusammen, um ihre Empfehlungen in diesem Bereich auf dem neuesten Stand zu halten. So ist eine Überarbeitung des *Handbuchs zur Dokumentenverwaltung und Archivierung* geplant, um insbesondere Änderungen im Zusammenhang mit den neuen gesetzlichen Grundlagen zu berücksichtigen.

Regeln für die Aufbewahrung von Dokumenten

Das Staatsarchiv Wallis wird regelmässig um Auskunft über die Aufbewahrungsregeln für bestimmte Arten von Dokumenten oder Dossiers gebeten und beantwortet diese Anfragen stets gerne. Um diese Arbeit zu erleichtern, sind alle Regeln, die für die von den Gemeinden bearbeiteten Dossiers gelten können, [in einem Dokument erfasst, das im Handbuch zur Dokumentenverwaltung und Archivierung zur Verfügung steht](#). Im Rahmen der geplanten Überarbeitung des Handbuchs ist eine aktualisierte und vereinfachte Darstellung dieser Regeln geplant.

Fachpersonal

Aufgrund ihrer Grösse und Organisation verfügen nur wenige Walliser Gemeinden über Personal, das speziell für die Verwaltung von Dokumenten und für Archive zuständig ist, geschweige denn über einen Archivdienst im eigentlichen Sinne. Auch wenn es natürlich unrealistisch ist, dass alle Gemeinden Stellen für Spezialisten schaffen können, kann der Einsatz von intern ausgebildetem Personal oder von externen Fachleuten nur ermutigt werden, insbesondere für die Bearbeitung eines Archivs oder für die Einführung von Instrumenten zur Dokumentenverwaltung.

Zumindest sollten die Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung von Dokumenten und Archiven in den Pflichtenheften des vorhandenen Personals erwähnt werden, um die Kontinuität der Archive in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen zu gewährleisten. Um ihnen dabei zu helfen, stellt das Staatsarchiv Wallis den [Gemeinden ein Muster-Pflichtenheft für eine/n Verantwortliche/n für die Dokumenten- und Archivverwaltung](#) zur Verfügung.

2. Schulungen

Im Jahr 2023 hat das Staatsarchiv Wallis keine Schulungen für Gemeinde- und Burgergemeinden durchgeführt. Die Überlegungen zu einem gemeinsamen Ausbildungsangebot in Zusammenarbeit mit dem Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RW Oberwallis), der Antenne Région Valais Romand (ARVr) und dem Verband der Walliser Gemeinden (VWG) wurden in bescheidenerem Rahmen weitergeführt und die ursprünglich für 2024 geplanten Kurse mussten verschoben werden.

Das Staatsarchiv Wallis plant jedoch, im Jahr 2024 auf eigene Initiative eine Schulung über die Vermittlung und Benutzung eines Archivs zu organisieren, deren Modalitäten den Gemeinden im Laufe des Jahres mitgeteilt werden.

3. Hinterlegungen von Gemeindearchiven im Staatsarchiv Wallis

Im Jahr 2023 sind folgende Hinterlegungen von Gemeindearchiven im Staatsarchiv Wallis eingegangen:

- Burgerschaft Sitten, 0.10 Laufmeter (Lfm), Register mit den Walliser Statuten des Bischofs Hildebrand von Riedmatten (1571-1597), 2023/35.
- Burgerschaft Zermatt, 0.10 Lfm, Urkunden und Dokumente aus dem historischen Archiv der Burgergemeinde Zermatt (1538-1791), 2023/64.
- Burgerschaft Sitten, 0.10 Lfm, Aufnahmeurkunde eines Bürgers auf Pergament (1816), 2023/79.

Ebenfalls wurden im letzten Jahr die Inventare der nachfolgenden Walliser Gemeindearchive nacherschlossen und in der Archivdatenbank scopeArchiv veröffentlicht:

- Burgerschaft Grimentz, 2012/8 (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1030>)
- Burgerschaft Saint-Luc, 2016/64 (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1056>)
- Burgerschaft Sitten (ABS), Hauptbestand Tir.18-28 (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1068>)

Die beim Staatsarchiv Wallis hinterlegten Gemeindearchive bleiben Eigentum der Gemeinden, die jederzeit die Möglichkeit haben, ihre Archive zu konsultieren. Im Jahr 2023 konnten die Mitglieder der Gemeinderäte von Collombey-Muraz und Orsières bei Besuchen im Staatsarchiv Wallis eine Auswahl von Dokumenten aus ihren jeweiligen Archivbeständen entdecken.

Fabienne Lutz-Studer
Kantonsarchivarin

Genehmigt

Sitten, den 26. März 2026

von

Alain Dubois
Chef der Dienststelle für Kultur

Sitten, deb 26. März 2024

von

Mathias Reynard
Vorsteher des Departements für
Gesundheit, Soziales und Kultur